

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

6.5.1870 (No. 123)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Freitag den 6. Mai

1870.

Dankfagungen.

Liebesgaben habe ich erhalten für Arme von Ungenannt 30 fr. und von Ungenannt 3 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 5. Mai 1870.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Aus der Dpserbüchse des Diakonissenhauses sind dem Unterzeichneten zur Verwendung für Zwecke der innern Mission 50 fl. von einem Ungenannten zugegangen. Mit dem Bersprechen gewissenhafter Vertheilung dankt herzlich

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

3.1. Bekanntmachung.

Die **Handelskammer** der Stadt Karlsruhe bringt hiermit zur Kenntniß der Genossenschaftsmitglieder, daß die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** Donnerstag den 2. Juni, Abends 8 Uhr, im Lokale der Eintrachtsgesellschaft stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen die in §. 19, Abs. 1, 2 und 3 der Statuten bezeichneten Gegenstände.

Karlsruhe, den 4. Mai 1870.

2.1. Gewerbeschule Karlsruhe.

Samstag den 7. d. M., Morgens von 7½ Uhr bis 12 Uhr, findet die öffentliche Prüfung der Gewerbeschule statt, wozu wir hiermit freundlich einladen. Die Arbeiten der Schüler sind von dieser Zeit bis Dienstag den 10. d. M. zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 5. Mai 1870.

Der Gewerbeschulrath.

Versteigerungslokal Karlsstraße 11

Heute, Freitag den 6. Mai,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werde ich folgende Gegenstände, welche mir von einer Familie deshalb übergeben wurden, weil in der von ihr bezogenen neuen Wohnung zur Aufbewahrung nicht hinlänglicher Raum sich findet, gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

Kanapee, Sautenils, Stühle, Tische, Bettladen, Bettwerk, Strohmattosen, Küchenschrank, Kasten, Büchergestelle, Leibstuhl, Porzellan u. s. w.

2.2. **Fr. Caspar.**

Gemarkung Büchig. Die Aufstellung des Lagerbuches betreffend.

Die Grundeigentümer der Gemarkung Büchig, zu deren Gunsten Grunddienstbarkeiten bestehen, werden hiemit aufgefordert, die Dienstbarkeiten unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 9. bis 14. d. M. im Rathhause in Büchig zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1870.

2.1. **Genter**, Bezirksgeometer.

Waaren-Versteigerung.

Dienstag den 10. Mai 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause zur goldenen Waage (im Steigerungslotale), Jähringerstraße Nr. 77, folgende Waaren gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

verschiedene Weißtuchereien, Lüll, Moll, Tar-

latan, Fransen, Chemisetten, Aermel, Strümpfe, Handschuhe und dergleichen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

3.1. **Serrenschmidt**, Gerichtsarator.

2.2. Fahrnißversteigerung

findet heute Freitag den 6. Mai,

Nachmittags 2 Uhr,

in **Nr. 36 der Spitalstraße**

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt. In's Ausgebot kommen: ein- und zweithürige Kasten, ein großer nußbaumener runder Tisch (für 10 bis 12 Personen), Chiffonniere, Nachttische, großer Küchenschrank (mit Glaschrank), ein gut erhaltener kupferner Waschkessel, tannene Tische, eine Parthie Holzstühle, Bettladen und Bettwerk, als: Deck- und Unterbetten, Pfulben, Kopfkissen, sodann noch gute Frauenkleidung und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einladet:

J. Scharpf, Commissionär

Wohnungsauträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße 26 habe ich einen Laden mit Wohnung und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **E. Wieß**, Erbprinzenstraße 16.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alfoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Haus Nr. 18 der Sophienstraße ist eine Wohnung im oberen Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In dem Neubau Schützenstraße, neben dem **Männig'schen** Rosengarten, sind zu vermieten:

die Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör,

der zweite Stock, enthaltend 4 geräumige Zimmer mit Veranda, Küche, gewölbten Keller, Antheil an der Waschküche und sonstiges Zugehör, auch kann Garten dazu gegeben werden.

Zu erfragen bei **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

* **Mühlburg**. Hauptstraße 146 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten. Näheres bei Dreher **A. Hahn**.

*2.1. **Durlach**. In der Hauptstraße 46, im dritten Stock, sind 4 Zimmer nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 38 ist ein Zimmer im ersten Stock auf die Straße, gut möblirt, zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, Aussicht in die Gärten gehend, ist auf 1. Juni an einen soliden, jungen Mann billig zu vermieten; derselbe kann auch die ganze Verköstigung dabei haben; es würde sich auch für einen Herrn Freiwilligen eignen. Näheres Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* **Waldbornstraße** 16, im Hinterhaus, sind sogleich 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

* Es sind auf den 23. Juli oder schon etwas früher 3 ineinander, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer im untern Stock an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 11 im zweiten Stock.

Leop. Weif

Obenwohnung von Keller

Dienst-Anträge.

2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Erziehung und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 181. *H. Hofmann*

* Eine perfekte Köchin, welche selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, findet sogleich als Aushilfe bis Johanni eine Stelle. Näheres Amalienstraße 83.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 53.

* Man sucht ein Mädchen in die Küche, welches auch häuslichen Geschäften vorstehen kann. Eintritt sogleich. Näheres im Römischen Kaiser.

* Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Singelmann, Schmidt*

* Ein braves Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle in einer ruhigen Haushaltung. Zu erfragen Kasernenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann. Zu erfragen Langestraße 167 im untern Stock. *Wilmanns*

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: innerer Zirkel 11 parterre, links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 36.

3.1. Kellner-Gesuch.

Im Café **Wächter** zu Heidelberg wird ein zuverlässiger **Kellner** gesucht, welcher mit dem Billardgeschäft vertraut ist. *Kaplan*

3.2. Näherin-Gesuch.

4.2. Für ein auswärtiges Hemdengeschäft wird eine **tüchtige Handnäherin** gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wilmanns*

3.3. Stellenanträge.

* 2.2. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern und gut empfohlen, wird zur Aushilfe in eine kleine Bahnhof-Restoration gesucht; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Gesucht wird ein Frauenzimmer als Haushälterin, das zugleich die Pflege eines 2jährigen Kindes übernehmen kann, in eine

kleine Familie. Näheres zu erfragen Hirschstraße 56 im zweiten Stock.

Ein junger, kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen wird als Hansknecht gesucht und kann sofort eintreten bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Eisenwerk **Söllingen** bei Durlach.

Schleifer,

einige tüchtige, welche im Feilenschleifen geübt sind, sind n. dauernde Beschäftigung bei

3.2. **Karl S. Schmidt.**

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter, junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Albert Sehfried,

Nachfolger von G. Holzmann.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Blecherei** zu erlernen, kann bei dem Unterzeichneten in die Lehre treten.

W. Bayer, Blechernermeister.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher eine geläufige, gute Handschrift besitzt, die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sowie der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig, wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in einem Engros- oder Fabrikgeschäft oder auf einem Bureau placirt zu werden. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gefällige Anträge besördert unter Nr. 101 das Kontor des Tagblattes. *Baltenecker, Jullat*

* Eine gesetzte Frau, welche gut mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle; dieselbe würde auch eine Stelle bei einem Herrn oder Dame als Pflegerin annehmen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im untern Stock.

* Ein junges, gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dasselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Neckel*

Empfehlung.

* Akademiestraße 29 wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. — Auch empfiehlt sich eine Person in der Krankenpflege.

Verloren.

* Am Mittwoch wurde ein schwarzer **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 4 b abzugeben.

* Ein **Portemonnaie** mit etwas Geld blieb vorige Woche bei mir liegen. Der rechtmäßige Eigentümer kann es gegen Aushweis daselbst in Empfang nehmen.

A. Stimmelheber,
Langestraße 165.

Entflogene Kanarienhenne.

2.2. Eine blaßgelbe Kanarienhenne ist entflogen. Bei Rückgabe derselben wird eine gute Belohnung zugesichert im

Gasthaus zum Mohren.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, für 1 oder 2 Herren, ist auf 1. Juni oder auch später zu vermieten: Langestraße 37 b im 3. Stock.

* Ein geräumiges, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist **sogleich** zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Fischer Herrenstraße 38, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langestraße 116 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei schöne Mansardenzimmer sind sogleich an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres Langestraße 213 zu ebener Erde.

Lehler — Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2 b Schellenzug I.

* Pyceumstraße 6 ist parterre ein möblirtes Zimmer sogleich auf 3 Monate billig zu vermieten. — Daselbst ist auch ein kleiner eiserner **Herd** zu verkaufen.

Sauerbaker **Stallung zu vermieten.**
Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungsgesuche.

* Ein **Angestellter** — verheirathet — ohne Kinder — sucht auf **23. Juli 1870 eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör.** Anträge wollen **Bähringerstraße 55 im zweiten Stock** gefälligst abgegeben werden.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht wegen Hausverkauf eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, von der Adlerstraße bis zur Waldstraße gelegen, sogleich oder auf 23. Juli zu mieten, parterre oder im zweiten Stock. Adressen beliebe man Adlerstraße 12 im zweiten Stock abgeben zu wollen.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, gleichviel im Vorder- oder Hinterhaus, in der Gegend vom Ausgang der neuen Wald- oder Hirschstraße oder Mitte der Sophienstraße. Näheres Ritterstraße 2 im Hintergebäude.

Zimmergesuch.

Juleknecht In der Nähe des Bahnhofs oder hinter dem Bahnhof werden ein oder zwei unmöblirte Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln sogleich zu mieten gesucht, und wollen Adressen abgegeben werden auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erdprinsen- und Karlsstraße.

Gesuch.

* Eine Familie im badischen Unterlande wünscht ihren dreizehnjährigen Sohn in Karlsruhe in einem Institut, bei einem Professor, Lehrer oder einer Beamtenfamilie unterzubringen, welche auch Eöhne des gleichen Alters haben und er in allen Lehrgegenständen zu Hause unterrichtet werden kann. Offerten beliebe man längstens bis 8. Mai im Gasthaus zum Ritter abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Wegen Wegzugs von hier sehen zum Verkauf: ein großer Waschkübel, ein kleiner Krautständer, ein Armstuhl und mehrere Sessel mit Stroh- und Rohrgeleht, eine Bügeltischplatte, mehrere kleine Tische, einiger Hausrath und ein Wänzschrank mit 49 gefachten Schiebläden: Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock.

* Ein mit Koffhaar gepolstertes Kanapee, 1 schöner runder Tisch, 1 Waschtisch mit Wachs- tuchüberzug und einige Bilderrahmen sind Wald- straße 14 zu verkaufen. — Auch wird daselbst ein gut erhaltenes, gebrauchtes Kinderwägel- chen zum Schieben zu kaufen gesucht.

* Zu verkaufen: ein noch in gutem Zu- stande befindlicher **Kochherd**. Nähere Aus- kunft wird erteilt: Stephaniensstraße 60.

* Ein ovaler Tisch von Nußbaum, ein großer Spiegel, sowie ein Waschtisch mit Aufsatz sind zu verkaufen: Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

* **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Eitling- gerthor und Thorwart Höllischer am Karls- thor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

*3.3. Das Accis-Amt und Sportel- Einnahmerei Nr. II befindet sich von heute an in der **Kreuzstraße 18**.

Wohnungs-Anzeige.

3.3. Das Bureau des Accis-Amts III befindet sich vom Dienstag den 3. Mai an in der **Waldstraße 14** im 2. Stock.

Wohnungs-Veränderung.

2.2. Professor **Laffon** wohnt von heute an **Jähringerstraße 53**.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Langestraße 193 parterre (Eingang Waldstraße)**.

W. Merke jun.,

3.3. **Geschäftsagent.**

Malaga,

ächter alter, in reiner Qualität bei

W. C. Born.

Schönste Orangen, Citronen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Kartoffelbrod,

extrafein, sowie ächtes Kornbrod von be- kannter Güte empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt, vormals Haisch, Adlerstraße 2.

Thee.

Von einem englischen Haus in London wurde mir eine Niederlage von Thee zu alleinigem Verkauf für den hiesigen Platz übertragen und habe ich die erste Sendung hierin erhalten.

Dieselbe, bestehend aus einer Sorte, ist der von obigem Haus direkt aus China importirte und in ganz England so wohl bekannnte

Familien-Thee,

der überall in den besseren Kreisen ge- trunken wird und der von mehreren meiner werthen Abnehmer für ganz vorzüglich be- funden worden ist.

Der Preis ist für das englische Pfund in eleganter Staniol-Verpackung 2 fl. 30 kr., und wird derselbe außerdem auch in klei- nerem Quantum abgegeben.

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Friedrichshaller Bitterwasser, Emser Wasser in 1/4 und 1/2 Krügen, **Selterser Wasser** " " " " **Soda-Wasser**

bei **W. L. Schwaab,**

C. Hauser's Nachfolger,

3.2. **Amalienstraße 19.**

Aechtes Selterser, Emser, Friedrichshaller Bitter- wasser, sowie alle übrigen Mineral- wasser

stets frisch empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schweizer Kräuterzucker,

Lakritz, Malzbonbons, Candis und ver- schiedene Sorten Mineralwasser in frischer Füllung, auch künstliches Soda- und Selterser Wasser in Fläschchen ist zu haben bei

W. C. Born.

K ä s.

Feinstlma Emmenthaler, Renchuer Rahm-, Kräuter- und Limburger Käse empfiehlt

W. C. Born.

Getreide-Kümmel,

von J. A. Gilka in Berlin, sowie ächten Cognac bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Rheinsalm

stets vorrätzig bei

L. Pfeffeler,

Wildpret- und Geflügelhandlung, Akademiestraße 37.

Gichtwatte, unfehlbares

Mittel gegen Glieder- reifen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr.

F. F. Weißbrod.

Weißer, flüssiger Leim,

von Ed. Gaudin in Paris,

kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas u. a. Flacon 14 und 28 kr. Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.6.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei

12.5. **Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaren,** sowie ganze **Aussteuern** werden schnell und billig besorgt bei

Frau Federlechner,

Langestraße 96.

4.1. Mein Lager in

Strickbaumwolle,

weiß, ungebleicht, einfarbig, melirt und gereift,

ist durch neue Zusendungen wieder auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Bleich-Anzeige.

8.6. Die rühmlichst bekannte **Offenburger Naturbleiche** von **Walter Claus** hat ihre Niederlage bei Herrn **Ludwig Lüder** für dieses Jahr wieder eröffnet, und können Bleichgegenstände jeder Art bei demselben ab- gegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zu- gesichert und für jeden Schaden garantirt.

Offenburg, im März 1870.

Walter Claus.

Handleiter

zum Klavierspielen, vorrätzig bei

H. Bögelin,

3.1. **Lammstraße 3.**

Blumen-Lampen,

sog. Hänglampen, sehr schön verzierte, empfiehlt zu billigem Preise und bittet um gefällige Abnahme

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, wohnhaft Insel 8.

Haus Lafitte Mullier & Co



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten

gashaltiger Getränke

construirt von Hermann-Lachapelle & Ch. Glover, 144, Faubourg Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingehaltige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlen-sauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diesemigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrication von kohlen-saurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei Wiegand & Hempel in Berlin, vorrätzig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. v. Wegenheimer, Zeit 29.

Holzfidibus

sind vorrätzig bei

W. G. Born.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: Salami, Hamburger Rauchfleisch, Hamburger Mettwurst, italien. Käse, rothen und weissen Schwarzenmagen, Frankfurter Leber- und Bratwurst, Schinkenroulade, Schinkenwurst, gut ger. Dürfleisch, sowie jeden Morgen frische Bratwürste zu 3, 4 und 6 fr.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Pring, Hofmeßger, Amalienstraße 22

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Franz Doll.

Gasthaus zum Rheinischen Hof,

Adlerstraße 9.

* Heute Freitag Morgen von 9 Uhr an Kesselfleisch, Leber-, Grieben- und Bratwürste mit Sauerkraut, Glasner'sches Bier und reingehaltene Oberländer Weine.

Anzeige.

* Heute bleibt meine Wirtschaft geschlossen.

C. Bornhäuser.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

Karl Kammerer.

Gasthaus zur Sonne.

Heute, Freitag den 6. Mai,

National-Concert,

ausgeführt von der Tyroler Sängergesellschaft Niedermeyer, bestehend aus zwei Herren und zwei Damen.

* Anfang 7 Uhr Abends.

Wohnungs-Veränderung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unser seitheriges Geschäftslokal, Langestraße 40, verlassen und in die

Adlerstraße 13a,

zunächst der Langenstraße, verlegt haben.

Zu gleicher Zeit bemerken wir, daß Bücher und Zeitschriften, welche nicht vorrätzig sind, schnellstens besorgt werden.

Achtungsvoll

J. Diehl & Cie., Buchhandlung.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Blechner gegründet habe und Adlerstraße 20, Hinterhaus rechts, meine Werkstätte sich befindet.

Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, Haus- und Küchengeräthe, Bauarbeiten, sowie Reparaturen werden unter Garantie der solidesten Arbeit schnell und billig gefertigt.

Mich geschätztem Wohlwollen bestens empfohlen haltend.

Achtungsvoll

Karl Strelau, Blechner,

Adlerstraße 20, Hinterhaus.

Liebig's Kinder-Nahrungsmittel

in Extract-Form

ist von jetzt an stets vorrätzig in der

Löwen-Apotheke, Langestraße 72.

2.1.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen

Erfolg erhalten hat.

Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Pakete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen. Niederlage in Karlsruhe bei Louis Dörle. 13.1.

Corsetten und Crinolinen

in grau und weiß empfiehlt in großer Auswahl billig

L. Föhringer,

Waldbornstraße 27.

Zur Aufbewahrung aller Arten Pelz- und Wollwaaren über den Sommer empfiehlt sich

H. Stütz, Kürschner,

8 Friedrichsplatz 8.

3.2.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner sel. Frau und für die Spendung von Blumen, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte, insbesondere den Schwestern der Diaconissenanstalt, welche sie mit so viel Liebe und Aufopferung pflegten, spreche ich meinen herzlichsten, tiefgefühlten Dank aus.

Elias Reichel, Kanzleidiener.

Für Alle, die es angeht!!!

Im Selbstverlage des Unterzeichneten ist zu beziehen, eine Broschüre enthaltend:

Die praktischsten und neuesten Erfahrungen über die Fabrication der Wagenfette und Maschinöle, auf kaltem und warmem Wege, der vorzüglichsten Kernseifen aus Wollfett, Herstellung des Speiseöls und Schmalzbutters aus rohem Rüböl nebst genauester Angabe der Bezugsquellen in ganz Deutschland.

Da stellenweise gar kein Anlagekapital und stellenweise nur ein Kessel mit Feuerung nöthig ist, so ist auch der weniger Bemittelte im Stande, sich eine einträgliche Erwerbsquelle zu begründen. Gegen frankirte Einsendung von einem Thaler oder Nachnahme zu beziehen durch den Verfasser:

Cöln a. Rh. **Adolf Gruse,**
Inval. u. a. d. d. Civil-Ingenieur.

Bürger-Verein.

Die Herren Kegelfreunde werden auf heute Abend 8 Uhr in's Vereinslokal freundlichst eingeladen.

Die Regel-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Tell: Herr Fray, vom Stadttheater in Cöln, als Gast.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Mai. Karl Philipp Rhein von Klinsbach, mit Maria Kuppe von Licht.nau.

Eheschließungen:

5. Mai. Wilhelm Brugier von Tauberbischofsheim, Geometer hier, mit Ernestine Lisette Caroline Eickensels von hier.

5. „ Wilhelm Warggrander von Eggenstein Dienstmann hier, mit Philippine Müller von Hettlingen.

5. „ Jakob Friedrich Zeller von Wenzingen, Zimmermann hier, mit Luise v. Berg von Hüffenhardt.

5. „ Friedrich Xaver Kistner, Gärtner von hier, mit Mathilde Kiesel von Schwarzach.

5. „ Johann Joachim Heinrich Dittmann von Hammoor (Holslein) mit Karoline Kühn von Waldprechtsweyer.

5. „ Jakob Wosengarb von Heddesheim, Hautboist hier, mit Franziska Rabert von Buchen.

Geburten:

4. Mai. Karl, Vater Karl Martle, Sekretär.

4. „ Elisabetha Vater Christian Abt, Schieferdecker.

Todesfälle:

4. Mai. Josephine Etrüch, Dienstmädchen, ledig, alt 33 Jahre.

5. „ Luisa, alt 1 Jahr 7 Monate 2 Tage, Vater Schneider Böller.

5. „ Amalie Katharine, alt 2 Jahre 7 Monate 24 Tage Vater Schmied Bauer.

5. „ Margaretha Wittler, Dienstmädchen, ledig, alt 25 Jahre.

5. „ Barbara Rapp, alt 69 Jahre, Wittwe des Schlosswärters Rapp.

3.3.

**Franz Christoph's
Fußboden - Glanz - Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack. Preis pro Pfund 12 Sgr. Gebrauchsanweisung gratis bei Mayer & Wuth in Heidelberg, westliche Hauptstraße 102.

Franz Christoph in Berlin.

Hch. Rupp,

dem Römischen Kaiser gegenüber,

empfiehlt sein auf's Neue best assortirtes Lager, als:

Notizbücher, Brieftaschen, Feuerzeuge,

Geldbörsen, Portemonnaies, Poesies,

Briefmappen, Cigarrenetuis, Schreibzeuge,

Schreib- und Photographie-Albuns,

Meerschamwaaren;

Maassstäbe in Holz, Buchs und Elfenbein, Photographie-Nähmchen, Notizbücher in 8° Pappband und linirt werden, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen abgegeben. 6.2.

2.1.

Cautchouc-Matten

als Vorlagen für Thüren sind in jeder Größe und geschmackvollen Dessins zum Preise von 2 fl. und höher bei mir stets vorräthig. Ich empfehle diese Matten als sehr elegant und außerordentlich dauerhaft und nehme auch größere Bestellungen für Hausgänge und Vorplätze entgegen.

Karl Muntz, Langestraße 56.

5.5. Diejenigen, welche noch geneigt sind, sich durch meinen nur achtstündigen Unterricht eine schöne und geläufige Handschrift anzueignen, wollen sich bis zum 8. Mai spätestens bei mir melden, da ich am 15. d. M. von hier abreise.

Ergebenst
J. Wolff, vorderer Zirkel 10.

2.1.

Bur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß ich meinen bisherigen Ausläufer **Andreas Deck** entlassen habe, derselbe kann daher keinerlei Aufträge mehr für mich entgegennehmen.

Zugleich bitte ich, Notiz davon nehmen zu wollen, daß ich, um meine geehrten Kunden vor Ueberforderung sicher zu stellen, an alle Gegenstände, die ich abliefern, Karten anhefte, die den Preis verzeichnen und bei Baarzahlung als Quittung gelten.

M. Pfügner, Decateur und Degraisseur.

Einladung!

* Sämmtliche hier in Arbeit stehende Schuhmachergesellen und deren Stückmeister werden dringend ersucht, heute Freitag Abend 7 Uhr im untern Saale der Goldenen Waage zu einer zweiten und endgültigen Versammlung zu erscheinen.
Das Comite.

Karlsruhe.

Samstag den 7. Mai 1870

CONCERT

im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters,

gegeben von

Emil Steinbach,unter gefälliger Mitwirkung der Herren Hofmann, Deecke,
Steinbrecher, Glück und Lindner.**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.Billets à 1 fl., Sperrsiß 1 fl. 36 kr. sind in den hiesigen Musikalienhandlungen,
sowie Abends an der Kasse des Großh. Hoftheaters zu haben.

Der Text der Gesänge nebst Programm ist an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Aufforderung.

In Folge der an hiesige

Möbel- und Hauschreiner und GlasermeisterSeitens der hier in Arbeit stehenden Schreiner- und Glasergehilfen ergangenen
Aufforderung wegen 20 % Lohnerhöhung und in Anbetracht der gestellten
Bedenkzeit (siehe Karlsruher Anzeiger vom 5. Mai) ist es geboten, daß
sämtliche hier beteiligte Arbeitgeber sich heute, Freitag den 6.
Mai, Abends 8 Uhr, im Lokale der Großh. Landes-Ge-
werbehalle zu einer Besprechung einfinden möchten.**C. Hasslinger.****Bekanntmachung.*** Diejenigen Herren Arbeitgeber der hiesigen Schreiner- und Glaser-
geschäfte, welche beim Vorsprechen des Comites nicht zu Hause
waren oder aus Versehen nicht sollten benachrichtigt worden sein, werden
hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die Arbeiter obiger Gewerbe in einer
am 2. Mai d. J. abgehaltenen und äußerst zahlreich besucht gewesenen
Versammlung den Beschluß faßten, welcher mit 230 Unterschriften
bedeckt wurde, von nun ab eine Lohnerhöhung von 20 Prozent, sowohl
bei Tag- als auch Akkord-Arbeiten, zu beanspruchen.Die Entscheidung resp. die Unterschriften der betr. Herren Arbeit-
geber werden Samstag den 7. und Sonntag den 8. d. M. abgeholt
werden. Das Comite.**Karlsruher Bürgerabend.**

Versammlung in Mühlburg (Pfeifer'sche Bierhalle).

Samstag den 7. Mai, Abends 7 Uhr.

Der Ausschuß.

2.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. v. Dorobot m. Kam. a. Belgien. v. Paucels m. Kam. v. An-ers. Remmingen. Gutsbos. m. Sohn a. Schlessen. Groß Kabr. v. Lehr. Heusler. Kabr. v. Basel. Wottau. Kam. v. Aachen. v. Sadevsky. Rent. a. Rußland. Auerbach. Kam. v. Frankfurt.

Erbringen. Feimann. Kam. m. Frau v. Stuttgart. Robertsohn m. Frau v. Hamburg. Reichert v. Edw. Oberst v. Berlin. Frau G. unklar m. Kam. v. Frankfurt. Frau. Opernsänger m. Frau von Köln.

Grüner Hof. Schaum. Kam. v. Paris. Lehmann. Weinbl. v. Neustadt. Berlin. Obergeringieur v. Heidelberg. Heinz m. Frau v. Weissenstein. Dutoch. Prio. v. Hamburg. v. Pagen v. Elberfeld. Weber. Kam. v. Parnen. Giffhof. Kam. v. Köln. Birk v. Kauf. Knoller. Buchhdl. o. München. Bong. Rent. m. Frau v. Stockholm.

Hotel Große. Jakob m. Frau v. Darmstadt. Gerber. Kam. v. Bern. Hofmeister. Kam. v. Frankfurt. Ancht. Kam. v. Solingen. Ostermann. Kam. v. Trief. Mühlendorf. Kam. v. Berlin. Herz. Kam. v. Ulm. Weikord. Kam. v. Ludwigshafen. Ortwein. Kam. v. Blaufen. Knorr. Kaufm. v. Augsburg. Meier. Kam. v. Freiburg. Stea. Kam. v. Parnen. Hamel. Kam. v. Berlin. Falkenberg. Kam. v. Köln. Dr. Haas v. Ulm. Magnus. Kam. v. Schwinfurth. Kleinschmid. Kam. v. Aachen. Glunberg. Kam. von Berlin. Rocamora. Kam. v. Frankfurt. Kleinhold. Rent. v. Baden. Kammelmeyer. Gastwirth v. Ruppensheim. Rosenhaus. Kam. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Schuhmann. Lehrer v. Jöfingen. Max. Kam. m. Frau v. Heidelberg. Rederlen. Kabr. v. Konstanz. Büllmann. Kabr. v. Todtnau. Bertold. Kabr. v. Sp. yer. Geider. Apoth. v. Sulzburg. Aborelius. Prio. v. Schweden. Heil. Lehrer v. Weinheim. Andressen. Kam. v. Dülken. Semt. Prio. v. Rotterdam. Dring. Metz. Leeren. Kam. v. Glabbach. Straßer. Kam. v. Mainz. Schäfer. Pfarrer u. Fil. Schäfer v. Paris. Herrion m. Kam. v. Heidelberg. Köllig. Kam. v. Mannheim. Sonder. Kam. v. Tübingen.

Römischer Kaiser. Walter. Kam. v. Stuttgart. Müller. Kam. v. Worms. Huber. Kam. v. Jansbrud. Eoh. Kabr. v. Paris. v. Reichlin. Auditor m. Frau v. Kofstatt.

In Privathäusern.

Bei Schmiedm. Dehling: Fel. Leucht v. Gondelbach.